

DEUTSCHLAND - NRW



ENNEPE-RUHR-KREIS

Legende

- Radweg ENnepe-Runde
- Umfahrung B7
- Abkürzung Milspe
- Abkürzung Behlingen
- Abkürzung Steinbachtal
- Radverkehrsnetz NRW
- Radweg von Ruhr zur Ruhr
- Radweg in Planung
- Startpunkt, siehe Beschreibung
- starke Steigung
- Bahnhof
- S-Bahnhof
- Parkplatz
- Nr. siehe Werbung
- Aufladen der E-Bikes möglich (nur mit eigenem Ladegerät)

Maßstab 1:50.000
0 1 2 km

Kartengrundlage:
© Stadtplanwerk Ruhrgebiet - Regionalverband Ruhr (RVR)

Herausgeber und Herstellung:
Ennepe-Ruhr-Kreis - Hauptstraße 92 - 58332 Schwelm
EN-Agentur - www.ennepe-ruhr-tourismus.de

Ansprechpartner:
Michael Wichert - e-mail: m.wichert@en-kreis.de - Telefon: (02336) 93-2349



5. Auflage, August 2014
10 000 Stück



Grün geht vor! Fahren Sie mit!

ELEKTRO
clevermobil

Das AVU-Elektro-Fahrad:
bequem und umweltfreundlich

Bei ausgesuchten Händlern gibt es für AVU-Kunden
einen Zuschuss für jedes E-Fahrad! Weitere Infos
erhalten Sie in Ihrem AVU-Treffpunkt, beim Kunden-
service unter 02332 73-123 oder
unter www.avu.de!



Bei den Mitgliedern ist das
Aufladen der E-Bikes möglich
(nur mit eigenem Ladegerät).



Ennepe-Runde!

Radfahren
in der Freizeitregion
Ennepe-Ruhr



platsch:
Badespaß in Ennepetal

Mittelstraße 108
Telefon: 0 23 33 / 60 47 18 Telefax: 0 23 33 / 60 47 19
www.platsch-en.de

Winterhöhle
Ennepetal
www.kluterthoehle.de
Fon: 02333-98800

Die ENnepe-Runde



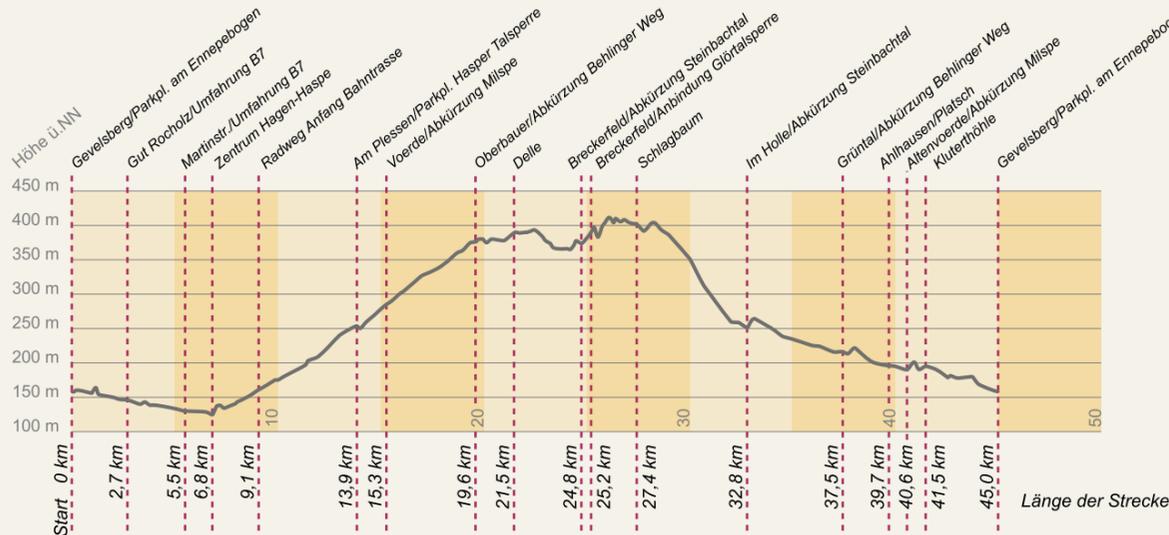
Länge: 45 km

Die Radroute ist mit diesem Logo beschildert:

Charakteristik: Mittelschwere Strecke, mit einer ca. 15 km langen, aber dennoch mäßigen Steigung (siehe Höhenprofil), zu ca. 35% auf der ehemaligen Bahntrasse der Haspentalbahn von **Hagen-Haspe** nach **Breckerfeld** als Rad-/Fußweg (wassergebundene Decke/Schwarzdecke) angelegt. Ansonsten führt die Strecke über Radwege und wenig bzw. mäßig befahrene Straßen. Nur in den städtischen Bereichen müssen einige Streckenabschnitte (ca. 7 km) über teilweise stark befahrene Straßen als Lückenschluss genutzt werden.

Start und Ziel: **Gevelsberg**, Parkplatz am **Ennepebogen** unmittelbar östlich der Stadtmitte und des Rathauses oder der ca. 200 m entfernte Hauptbahnhof mit P+R Parkplatz. Empfohlen und beschrieben wird die Route mit Fahrtrichtung im Uhrzeigersinn, um die Höhe über die ehemalige Bahntrasse "zu erfahren" und wegen besserer Verkehrsbedingungen.

GPS-Gerät?: ..., dann laden Sie sich auf www.ennepe-ruhr-tourismus.de die Streckendaten herunter!



Beschreibung: Vom **Startpunkt** aus fahren Sie nach links in die **Jahnstraße** und unmittelbar hinter der Brücke über die Ennepe biegen Sie auf den Radweg in Richtung **Hagen-Haspe** ein.

Am Ende des Radweges geht es nach links über die Anliegerstraße **Am Werde** weiter. Nach der Unterführung liegt rechts das **Gut Rocholz**. Sie folgen dem Radweg in Richtung **Vogelsang/Haspe**.

Hinter der Firma Intertractor rechts in den Weg **Zum Knapp** einbiegen, links an der Grundschule Vogelsang vorbei in die Straße **Am Schultenhof** fahren, um das Altenheim herum, wo Sie die **B7** erreichen.

Um das Linksabbiegen zu vermeiden, nutzen Sie den für das Radfahren freigegebenen Bürgersteig und wechseln die Straßenseite bitte an der nächsten Fußgängerampel.

Die **B7** befahren Sie nun auf einer Länge von ca. 1,4 km, dann geht es rechts in die **Martinstr.** und sofort links auf den Radweg, der auf der Trasse der ehemaligen **Talbahn** verläuft. Durch den **Ennepepark** gelangen sie zum Zentrum von **Hagen-Haspe** (durch die Unterführung zu erreichen). Folgen Sie der Radwegbeschilderung mit dem Routenlogo in Richtung **Milspe** über die **Haanelstr.**

An der Kreuzung rechts in die **Voerder Str.** einbiegen. Die Nutzung der stark befahrenen **Voerder Str.** ist zum Lückenschluss erforderlich. Die Geschwindigkeit des Verkehrs ist hier größtenteils auf 30 km/h begrenzt.

Unmittelbar hinter der Einmündung der Straße **Im Kettelbach** im Auslauf der langgezogenen Rechtskurve nutzen Sie bitte die Querungshilfe, um auf den hier links beginnenden Radweg auf der ehemaligen Kleinbahntrasse zu gelangen.

Bis **Verneis** verläuft der Rad-/Fußweg neben der Straße und leider müssen Sie für ca. 400 m wiederum die **Hagener Straße** nutzen. Der Radweg beginnt erneut links zwischen der Bebauung der Firma Schmolz u. Bickenbach.

Von nun an - bis auf wenige Meter hinter **Oberbauer** - können Sie durchgehend auf dem Radweg bzw. auf wenig befahrenen Gemeindestraßen bis in das historische Zentrum von **Breckerfeld** gelangen.

Vorbei am Rathaus biegen Sie am Kreisverkehr rechts in die Straße **Vor dem Tore** ein.

Am Ende dieser Straße links in den **Hansering** abbiegen.

Über die Anliegerstraße **In der Sylbach** erreicht man **Am Schlagbaum** die **L699**.

Genießen Sie auf diesem Streckenabschnitt die herrliche Aussicht über die Breckerfelder Hochfläche.

Auf dieser mäßig befahrenen Landesstraße -überwiegend bergab- verbleiben, bis Sie **Altenvoerde** erreichen.

(Die L699 wird auf Ennepetaler Stadtgebiet zweimal jährlich für den motorisierten Verkehr gesperrt, Informationen unter www.ennepetal.de.)

An der beampelten Kreuzung geradeaus über die **Mittelstr.** durch das Zentrum von **Altenvoerde**.

Am Ende dieser Straße an der Ampel nach links in die **Milsper Str.** abbiegen, um nach ca. 250 m nach rechts in die **Höhlenstr.** zu gelangen. Vorbei am Eingang der **Kluterthöhle** erreichen Sie über einen Waldweg die Straße **An der Kehr**. Hier geht es nach links über die Bahnlinie und die Brücke über die Ennepe.

Nach rechts in die **Friedrichstr.** und an der Ampel wieder rechts abbiegen, weiter auf der **B7 (Kölner Str.)** Richtung **Gevelsberg**. Sie erreichen den Engpass am **Kruiner Tunnel** (90 m Schiebestrecke).

Ab hier können Sie freigegebene Bürgersteige oder einen Radweg neben der Straße bis fast unmittelbar an den Startplatz nutzen.

Hinweise: Falls Sie mit Kindern unterwegs sind oder im wesentlichen die ehemalige Kleinbahntrasse befahren möchten, empfiehlt es sich, den Streckenabschnitt vom **Talsperrenweg/Am Werde** oder von der **Hasper Talsperre** (Privatparkplatz, zeitweise gebührenpflichtig) bis **Breckerfeld** zu wählen. Auf dieser verkehrssicheren und von starken Steigungen freien Strecke können Sie als Bumerangtour (Hin- und Rückfahrt auf der gleichen Strecke) insg. 25 bzw. 21 km durch eine landschaftlich reizvolle Umgebung zurücklegen.

Auch die Strecke vom **Startpunkt** bis zur **Vogelsanger Grundschule** (Spielplatz / insg. ca. 8 km) bietet sich als kleine Bumerangtour an.

Umfahrung B7: Gleichfalls ist es möglich, nach **Hagen-Haspe** ohne die Benutzung der **B7** bei gleicher Routenlänge zu gelangen.

Dazu empfiehlt es sich, die in dieser Karte dargestellte **Umfahrung** zu benutzen.



Diese Route ist mit dem nebenstehenden Logo provisorisch und noch nicht nach dem Standard des Radverkehrsnetzes NRW beschildert. Die Nebenstrecke führt direkt über die **Rocholzallee**, vorbei am **Haus Rocholz**.

Am Ende der **Rocholzallee** links in die Straße **Am Hammerteich** einbiegen. Über die Ennepe bis zum Straßenende fahren. Die **B7** überqueren Sie bitte an der Fußgängerampel zur Linken.

Wenige Meter nach rechts über den Bürgersteig und Sie erreichen den Weg durch den **Breddepark**. Bitte achten Sie auf die Fußgänger! Am Ende des Parks geht es geradeaus über die Straße **Am Sinnerhoop** (Vorsicht beim Kreuzen der **Breddestr.**).

An der beampelten Kreuzung erreichen Sie das **Hagener Stadtgebiet**. Es geht weiter geradeaus über die **Neue Straße**.

Dieser Straße folgen, nach der Doppelkurve links abbiegen und nach ca. 100 m beginnt rechts der Radweg.

Ab der **Martinstr.** links durch die Unterführung und Sie befinden sich wieder auf der beschriebenen ENnepe-Runde Richtung **Haspe**.

Die ENnepe-Runde - Abkürzungen

Abkürzungen: Weiterhin bietet die ENnepe-Runde drei interessante Möglichkeiten zur Abkürzung.

1. Abkürzung von Voerde nach Milspe.



Die Rundenlänge beträgt dann noch ca. 23 km. Folgen Sie ab dem Altenheim an der **Rollmannstr.** der Radverkehrsnetzbeschilderung nach **Voerde**.

Ab der Kreuzung **Hagener Str./Lindenstr.** (Ampel) in **Voerde** folgen Sie bitte der mit nebenstehendem Logo provisorisch beschilderten Strecke in Richtung **Milspe**.

Ab der Einmündung **Loher Str./Mittelstr.** in **Altenvoerde** befinden Sie sich wieder auf der beschriebenen ENnepe-Runde.

2. Abkürzung Oberbauer, Siedlung Kohlstadt und über den Behlinger Weg in das Tal der Ennepe.

EN14

Falls Sie diese Variante wählen, beträgt die Routenlänge ca. 30 km. Dieser Weg ist offiziell nach Vorgaben des Radverkehrsnetzes beschildert.

Folgen Sie ab **Behlinger Weg** der Beschilderung **EN14** in Richtung **Behlinger Hammer (Grüntal)**.

Achtung: Der Behlinger Weg hat ein starkes Gefälle von mehreren Kilometern Länge!

3. Abkürzung durch das landschaftlich sehr reizvolle Steinbachtal.

EN7

Vom Ortszentrum **Breckerfeld**, direkt gegenüber der Einmündung der **Priorei Str.**, biegen Sie rechts in den **Westring** und nach wenigen Metern sofort in die **Steinbachstr.** (Abzweig **EN7**) ein - Achtung Gefällestrecke! -

Diese Straße ist einspurig und fast frei von Autoverkehr. Sie führt vorbei an der „**Alten Schmiede**“ durch eines der schönsten Täler des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Ab **Ennepetal-Burg / Im Holle** gelangen Sie wieder auf die beschriebene ENnepe-Runde.

Die gesamte Runde wird auf ca. 41 km verkürzt.



Anbindung der Glörtalsperre:

Das Erholungsgebiet der **Glörtalsperre** mit Naturbad, Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten in der Jugendherberge ist in Breckerfeld an die ENnepe-Runde angebunden.

Um die Glörtalsperre zu erreichen, biegen Sie hinter dem **Breckerfelder** Rathaus in die **Kelvinghauser Str.** ein (Abzweig **EN7** / Richtung **Friedhof**) und folgen den Zwischenwegweisern:



An der nächsten Kreuzung rechts in die **Berghauser Str.** einbiegen und die Ortschaft **Ehringhausen** durchfahren. Die **Dahlerbrücker Str. (L699)** überqueren -**Achtung**- und vorbei am Schießstand erreichen Sie den höchsten Punkt der Route (422,6m/üNN) mit herrlicher Aussicht.

Weiter geht es geradeaus hinab zur Talsperre. Der Weg ist verkehrsarm - aber Achtung - zwischen **Jugendherberge** und **Ehringhauser Heide** mit starker Steigungs- bzw. Gefällestrecke.

Die Mühe der insg. ca. 7 km Strecke lohnt sich!



Hagen

Eingerahmt vom Ruhrtal und von den 1000 Bergen des Sauerlandes liegt Hagen. Waldreichste Großstadt Nordrhein-Westfalens, Vier-Flüsse-Stadt, Ruhrseen, Einkaufszentrum der Region mit neugestalteter City oder Stadt des Jugendstils - das sind nur einige der vielfältigen Attribute dieser Stadt.

Ebenso gehören dazu interessante Museen, wie z.B. das Museum für Ur- und Frühgeschichte im Wasserschloss Werdringen. Rechtzeitig zum europäischen Kulturhauptstadtjahr 2010 öffnen mit dem Kunstquartier Hagen zwei Museen in der Hagener City ihre Tore.

www.touristik.hagen.de

Willkommen im Ennepe-Ruhr-Kreis

"ENNEPE-RUHR ...*einfach naheliegend!*" - so wirbt die Freizeitregion am Südrand des Ruhrgebiets selbstbewusst für sich - und das völlig zu recht. Mit dem Auto ist man aus dem Ruhrgebietskern in rund 20 Minuten in der grünen Region Ennepe-Ruhr. Die reizvolle Landschaft mit Flüssen, Seen und waldreichem Hügelland bietet für jeden etwas.

www.en-tourismus.de

Übernachten und Rasten in Breckerfeld? Kein Problem!

Stadtmarketing Breckerfeld

Hotel-Garni Haus Breckerfeld

Hansestadt Breckerfeld

Gepäcktransfer auf Anfrage

www.stm-breckerfeld.de

www.gastliches-breckerfeld.de

D-58339 Breckerfeld, Frankfurterstr.43

Tel. 02338/1555 Fax 02338/1501

www.boeving.de

Breckerfeld

Die Hansestadt Breckerfeld, an den Ausläufern des Sauerlandes gelegen, punktet mit Natur und Landschaft. So ist das Erholungsgebiet Krägeloh Berg bei Wanderern weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebt. Radfahrer sollten jedoch eine gewisse Sportlichkeit mitbringen. Im Sommer kann man sich nach den Anstrengungen herrlich durch ein Bad in der Glörtalsperre erfrischen.

Die alte Hansestadt bietet mit den beiden Jakobus-Kirchen, dem Heimatmuseum und der Gastronomie etwas für Leib und Seele.

www.breckerfeld.de

Restaurant

Biergarten

Kegelbahn

Zum Jägerheim

- hausgemachte Kuchen - frische Waffeln - kalte und warme Buffets für besondere Anlässe

Geöffnet: Di. - Fr. ab 17 Uhr

Sa., So. u. an Feiertagen ab 11 Uhr

Montags Ruhetag

58339 Breckerfeld - Dickenberg 1 - Tel. 0 23 38 / 656 - www.jaegerheim-breckerfeld.de

Ennepetal

Ennepetal verfügt mit der Kluterthöhle über die größte Naturhöhle Deutschlands. Die Stadt ist eingebettet in viel Grün: Offene und bewaldete Hügellandschaft, teils von lieblichen Talauen durchzogen, teils mit schroffen Taleinschnitten, was Radler vor sportliche Herausforderungen stellt.

Wasser ist reichlich vorhanden mit der Heilenbecker Talsperre, dem Hülsenbecker Tal und dem Tal der Ennepe. An letzterer liegt mit dem Krenzer Hammer ein Kleinod der Industriekultur - eine noch in Betrieb befindliche Gesenkschmiede vom Beginn des vorigen Jahrhunderts.

www.ennepetal.de

Ziel für Wanderer + Radfahrer

Hülsenbecke 36 · 58256 Ennepetal

Telefon (0 23 33) 97 47 91

Telefax (0 23 33) 97 47 92

Café Hülsenbecke

Gasthaus & Biergarten

Öffnungszeiten:

Taglich 11.30 - 22.00 Uhr · Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr · Dienstag: Ruhetag

Gevelsberg

Eine unschöne Tat stand am Beginn: Im Jahre 1225 wurde hier Graf Engelbert, Erzbischof zu Köln, ermordet. Das daraufhin errichtete Sühnekloster war Keimzelle der heutigen Stadt Gevelsberg.

Südlich der Ennepe finden sich bewaldete Kuppen und Steilhänge, nördlich abwechslungsreiches offenes Hügelland. Radler finden hier schöne Strecken, wie etwa im Stefansbachtal mit dem Freizeitbad „Schwimm in“ oder im Tal der Ennepe mit dem Gut Rocholz, einem Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert.

www.gevelsberg.de

Hotel-Restaurant Am Vogelsang

- Gesellschaftsräume bis 90 Personen
- große Sonnenterrasse
- 18 komfortable Hotelzimmer

Wir sind täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 23.00 Uhr für Sie da.

Familie Tsiokas

Hagener Straße 425 · 58285 Gevelsberg

Telefon 0 23 32 / 6 18 63 + 55 85-0

Telefax 0 23 32 / 6 16 92

E-Mail hotel@am-vogelsang.de

www.am-vogelsang.de